

# Erstmaliger Schlupferfolg von Arnold's Riesenschildkröten auf Grand Barbe, Seychellen

SASCHA PAWLOWSKI, JUSTIN GERLACH

## Zusammenfassung

Auf den Inseln der Seychellen leben die letzten Riesenschildkröten des Indischen Ozeans. Die meisten davon gehören zu der Unterart der Aldabra-Riesenschildkröten *Aldabrachelys gigantea gigantea* (SCHWEIGGER, 1812), aber einige sind Überlebende der alten granitischen Populationen, namentlich der Seychellen-Riesenschildkröte *A. g. hololissa* (GÜNTHER, 1877) und der Arnold's Riesenschildkröte *A. g. arnoldi* (BOUR 1982). Ende der 90iger Jahre wurden entsprechende Zucht-

gruppen auf Silhouette, Seychellen zusammengestellt. Im Jahre 2007 wurde die Zuchtgruppe (3,2) der Arnold's Riesenschildkröten *Aldabrachelys gigantea arnoldi* (BOUR, 1982) an der Grand Barbe, Silhouette freigelassen. Fast 10 Jahre später wurden die ersten Nachzuchten dieser Zuchtgruppe gefunden, welche an der Grand Barbe geschlüpft sind. Insgesamt wurden vier Jungtiere mit einem Alter von etwa einem Jahr gefunden und in eine geschützte Anlage bei La Passe, Silhouette verbracht.



Das Areal von Grand Barbe, Silhouette, Seychellen.

Foto: Sascha Pawlowski

Testudo (SIGS), 27(4), 2018

## Einleitung

Die Inseln der Seychellen stellen das letzte Refugium lebender Riesenschildkröten im westlichen Indischen Ozean dar. Ein Großteil der gesamten Population gehört der Aldabra Form, namentlich *Aldabrachelys gigantea gigantea* (SCHWEIGGER, 1812) an. Jedoch werden einige Individuen aufgrund signifikanter morphologischer Unterschiede sowohl bei den adulten als auch den Jungtieren, gegenwärtig als eigene Unterarten angesehen: die Seychellen Riesenschildkröte *Aldabrachelys gigantea hololissa* (GÜNTHER, 1877) und die Arnold's Riesenschildkröte *Aldabrachelys gigantea arnoldi* (BOUR, 1982) ([www.reptile-database.org](http://www.reptile-database.org); Dec. 2017, Turtle Taxonomy Working Group 2017).

Nach ihrer Wiederentdeckung wurden

im Jahre 1997 durch den Nature Protection Trust der Seychellen, NPTS Zuchtgruppen beider Unterarten auf Silhouette Island zusammengestellt (GERLACH & CANNING 1995, GERLACH 1996, GERLACH & CANNING 1998, GERLACH 1999, LÜCKER 2000, GERLACH 2003, WÜTHRICH 2003). Bis zum Ende des Projektes im Frühjahr 2010 schlüpften insgesamt 42 *A. g. hololissa* und 130 *A. g. arnoldi* Nachzuchten, welche bis zu ihrer geplanten Freilassung auf verschiedene Granitinseln der Seychellen, zunächst in Gefangenschaft herangezogen wurden (GERLACH 2011). Am Ende wurden sowohl die adulten, als auch die juvenilen *A. g. hololissa* auf Cousine Island verbracht, während alle juvenilen *A. g. arnoldi* auf North und Fregate umgesiedelt wurden (GERLACH 2011, PAWLOWSKI 2017). Die adulte *A. g. arnoldi* Zuchtgruppe



Eine männliche Arnold's Riesenschildkröte (*Aldabrachelys gigantea arnoldi*).

Foto: Sascha Pawlowski



Eine weibliche Arnold's Riesenschildkröte (*Aldabrachelys gigantea arnoldi*).

Foto: Sascha Pawlowski



Ein Weibchen der vier adulten Aldabra-Riesenschildkröten, die ebenfalls nach Grand Barbe verbracht wurden.

Foto: Sascha Pawlowski

(3,2), wurde bereits 2007 nach Grand Barbe, Silhouette umgesiedelt, um dort den Rest ihres Lebens in einer mehr oder weniger natürlichen Umgebung zu verbringen (PAWLOWSKI & KRÄMER 2005, GERLACH 2007, WÜTHRICH 2007, PAWLOWSKI 2016). Darüber hinaus wurden vier adulte *A. g. gigantea* ebenso nach Grand Barbe verbracht.

### Beobachtungen

Obwohl die Zuchtgruppe der *A. g. arnoldi* nachfolgend bis zum Ende des Jahres 2009 gemonitort wurde und auch immer wieder Eiablagen beobachtet wurden, gab es während dieser Zeit keine Beobachtungen von Nachzuchten (NPTS 2009, 2010). Nach 2010 wurde jedoch kein reguläres Monitoring mehr durchgeführt.

Im Sommer 2017 wurden jedoch vier

juvenile Tiere an der Grand Barbe gefunden und in eine geschützte Anlage bei La Passe verbracht, um sie vor Angriffen diverser Prädatoren (v.a. Ratten *Rattus rattus* L., Mangrovenkrabben) oder Diebstahl zu schützen. Das Alter der Jungtiere wurde auf etwa ein Jahr geschätzt und korrespondierte mit einer Panzerlänge von etwa 15 cm Stockmaß. Die Färbung der vier Jungtiere untereinander war vergleichbar. Sie hatten einen eher schwärzlichen Carapax, bei braunen bis gelblichen Beinen, Hals und Kopf. Die Hornscheiden der Kiefer waren hingegen wieder schwärzlich und somit klar von der gelben Kopfunterseite unterscheidbar. Der Carapax war insgesamt sehr glatt gewachsen und wies keine offensichtlichen Deformationen oder Missbildungen auf. Am Ende des Jahres 2017 wurden die vier Schlüpflinge in einem geeigneten



Eines der vier geschlüpften Jungtiere.

Foto: Sascha Pawlowski



Ein weiteres Jungtier der Arnold's Riesenschildkröte.

Foto: Sascha Pawlowski



Die vier Jungtiere in ihrer Behausung.

Foto: Sascha Pawlowski

Testudo (SIGS), 27(4), 2018

Behältnis gehalten, welches ihnen Gelegenheit bot, indirektes Sonnenlicht (und somit auch UV-Strahlung) zu erhalten. Darüber hinaus wurde ihnen regelmäßig ausreichend Frischwasser als auch Nahrung zur Verfügung gestellt.

### Diskussion und Schlussfolgerung

Außerhalb Aldabras wurden Reproduktionserfolge von *A. g. gigantea* auf verschiedenen Granitinseln der Seychellen über Jahre hinweg, sowohl in Gefangenschaft als auch bei freilebenden Gruppen, beobachtet (HAMBLER 1994, GERLACH 2004, PAWLOWSKI & KRÄMER 2005, GERLACH 2007, PAWLOWSKI 2008, 2009, GERLACH 2015). Alle Schlüpflinge und juvenile Tiere dieser Populationen zeigen typischerweise eine vergleichbare Färbung. Konkret sind Carapax, Plastron, Beine, Hals und

Kopf dunkelbraun bis schwärzlich, ohne signifikant sichtbaren Farbverlauf zwischen der Oberseite der Beine, Hals und Kopf und der jeweiligen Unterseiten, wie es anhand eher sauberer Tiere auf Curieuse und La Digue beobachtet werden konnte. In einem Fall, ähneln juvenile *A. g. gigantea* denen von *A. g. arnoldi*, allerdings werden diese Tiere auf Naturboden gehalten und sind daher stark mit brauner Erde und Staub verschmutzt. Dennoch, die Färbung der vier juvenilen *A. g. arnoldi* von Grand Barbe, Silhouette, unterscheidet sich von denen der bekannten *A. g. gigantea* Jungtiere, welche in Gefangenschaft erbrütet und gehalten werden (GERLACH 1999, 2009). Der dunkelgraue Carapax der vier Jungtiere unterscheidet sich von dem eher braunen Carapax der in Gefangenschaft geschlüpften Tiere. Allerdings ist es bekannt, dass die Cara-



Jungtier der Aldabra-Riesenschildkröten (*Aldabrachelys gigantea gigantea*) auf Curieuse.  
Foto: Sascha Pawlowski



Eine junge Aldabra-Riesenschildkröte auf La Digue.

Foto: Sascha Pawlowski



Juveniles Exemplar der Aldabra-Riesenschildkröte auf Mahé.

Foto: Sascha Pawlowski

paxfärbung mit zunehmender Pigmentierung bei *A. g. arnoldi* dunkler wird, sobald sie direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind. Diese Änderung in der Färbung konnte sowohl bei vielen terrestrischen und aquatischen Schildkröten, als auch bei heranwachsenden *A. g. arnoldi* aus dem NPTS Zuchtprogramm gezeigt werden (PAWLOWSKI 2007a, b, PAWLOWSKI & KRÄMER 2005, WÜTHRICH 2003). Die bräunliche bis gelbliche Färbung von Beinen, Kopf und Hals passt gut mit den grünlichen bis gelblichen Blätter der Vegetation zusammen, so dass deren Tarnung im Umfeld der natürlichen Vegetation an der Grand Barbe nahezu perfekt ist. Dies könnte einer der Gründe dafür sein, dass Schlüpflinge und Jungtiere bisher an dieser Stelle nicht beobachtet

werden konnten. Ein anderer Grund für den bisher fehlenden Nachweis an Nachkommen aus dieser Zuchtgruppe könnte Nachstellung durch Räuber (Mangrovenkrabben, Ratten) oder sogar Diebstahl sein.

Nichtsdestotrotz zeigt sich unter Berücksichtigung aller bisherigen Beobachtungen, dass die vier juvenilen Riesenschildkröten, welche an der Grand Barbe gefunden wurden, von der *A. g. arnoldi* Gruppe stammen und daher die ersten *A. g. arnoldi*'s sind, welche seit dem 18. Jahrhundert in Freiheit geschlüpft sind. Darüber hinaus ist dies die erste Beobachtung von Jungtieren, nach fast zehn Jahren der Freilassung der adulten Zuchtgruppe an der Grand Barbe.



Schlüpflinge der Arnold's Riesenschildkröte. Fotos: Justin Gerlach



Eine juvenile Arnold's Riesenschildkröte. Foto: Justin Gerlach